

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Nummer 102

Mittwoch, den 2. Mai 1923

35. Jahrgang

Das deutsche Angebot.

30 Milliarden Goldmark, aufzubringen durch internationale Anleihen. — Garantie der gesamten deutschen Wirtschaft. — Fortsetzung des Widerstandes bis zur Räumung des Ruhrgebiets.

Der deutsche Verhandlungswille.

Die Beratungen über die deutsche Note sind gestern nachmittags entsprechend der gemachten Einladungen beendet worden. Die Besprechung zwischen dem Reichspräsidenten und den Ministerpräsidenten der Länder, die sämtlich anwesend waren, erstreckte sich von 3 Uhr nachmittags bis kurz nach 5 Uhr. Eine amtliche Mitteilung über diese Besprechung wurde nicht herausgegeben.

Nach am gestrigen Abend ist die Note schon den bedeutendsten Vertretern des Deutschen Reiches in London und Paris, in Rom, Brüssel und Washington zur Überlegung an die betreffenden Regierungen überreicht worden.

Nach dem langen Gedankens, Menschen vielerlei in Frage, bis diese Note fertiggestellt wurde. Ihm Tag hat vergangen, seit Lord Curzon im englischen Oberhaus die große Rede hielt, in der er Deutschland aufsuchte, sein Angebot zu machen. Aber diese zwölf Tage sind angefüllt gewesen mit diplomatischer Geschäftigkeit bis an den Rand. Die deutsche Regierung hat alles Berücksichtigt getan, um diesen Schritt so zu gestalten, daß er und der Verhandlung endlich bringt. Sie ist mit ihrem Angebot bis an die äußerste Grenze dessen gegangen, was Deutschland wirtschaftlich leisten kann. Sie hat aber auch keinen Zweifel darüber gelassen, daß der Widerstand gegen die Hauptpolitik Frankreichs unter allen Umständen fortgesetzt werden wird.

Was der anderen Seite, in erster Linie von der Pariser Regierung, hängt es namentlich ab, ob der Schritt zu dem gewünschten Ziele, der Räumung von Verhandlungen führt. Die Schlüssel daran sollen die gestern noch überlegt werden zu sein, nach dem noch von Paris darüber berichtet. Dort sagte man sich aber nicht nur, sondern es kam schließlich so weit, daß die französische Regierung mit großem Nachdruck anmahnte, sie werde sich diplomatisch darauf verlassen, abermals nicht mit Deutschland zu verhandeln, es sei denn, der deutsche Widerstand im Ruhrgebiet werde zuvor aufgehoben. Ein etwas solchen diplomatischen Schritt Frankreichs, der sie nur versetzt hätte, wie lange es aber dann noch nicht. Das hat Gründe einmal innerpolitischer Art. Der französische Präsident Millereand hat Polonais zwar auch mit in das Außenministerium hineingeholt, ist aber inzwischen, seit im Scheitern der ostfranzösischen Schwerindustrie, einer Verhandlung, wie er sie auffaßt, geneigter geworden. Dies Zurückweichen Frankreichs hat aber auch Gründe auswendiger Art. Mit zwei Milliarden, mit Italien und Belgien hat Frankreich sich in das Abenteuer hineingeworfen, soll allein nicht so leicht. Die französisch-belgischen Verhandlungen sind den nächsten Reparationsplan fast vollständig zum Erliegen gekommen und fast bestenfalls der Brüller Hof mit dem von Weltmeister Beiermann imnäher Fremdenstaat aus.

Das alles, hat sich in diesen zwölf Tagen abgelesen und dazu kommt noch ein stärkeres Zutreten der Vereinigten Staaten von Amerika. Präsident Harding hat das Zentrum der ihm anvertrauten Bundesrepublik ein wenig europäischer gerichtet.

Trotz alledem soll und wird man sich in Deutschland nicht vorsetzen und übertriebenen Hoffnungen hingeben dürfen. Sie war Befehle und einmütiger Wille zum Widerstand höher als je, was Frankreich offenbar zu den letzten Schritten aussetzt, um Deutschland in seinem Sinne verhandlungsfähig zu machen. Es ist denn auch der Kampf im Ruhrgebiet gerade in den letzten zwölf Tagen in immer höherer Flamme entbrannt. Frankreichs führt sich an, das deutsche Land vom Widerstande Deutschland zu befreien. Es erreicht Jorkforsten, verlangt Entschuldigungen, und wie in den ersten Tagen des Ruhrkampfes, konzentriert sich auch jetzt wieder die Macht des Anstalts auf die Industriellen. Die Proteste gegen die Krupp-Direktoren soll die des Reichsbrüder gegen Zwickel in den Schoten fließen. Ein Krupp von Böhlen und Gölz, den die Franzosen gefangen verhaftet haben, wiewohl ein amerikanischer deutscher den deutschen Widerstandswillen prüfen. All das vermag nur die deutsche Widerstandskraft zu stärken. Das deutsche Volk, in diesen Tagen an das Verstehe gewandt, hat sich und offen die Augen auf die Wirklichkeit gerichtet. Es sieht die Gefahr, es sieht die Dringlichkeit, es sieht die festeren Angst, die es ihnen droht, die immer Schwächer, und denen sie be-

vorgehen, und all das führt und fertig in ihm die Entschlossenheit, auszuhalten. Der Widerstand an Ruhr, Rhein und Saar und die deutsche Note, die heute in den Welt hinausgeht, ist nicht nur Mittel zum äußeren Ziele. Es muß auch dem anderen dienen. Der Reichspräsident schadet es die Staatskunst, daß sie ihre Erfolge ausgeartet zum Sieg.

Der Wortlaut der Note.

B. Berlin, 2. Mai. (G. Drahtmeldung.) Die deutsche Regierung hat von jeder den Standpunkt vertreten und sieht sich durch die gegenwärtige internationale Diskussion veranlaßt, von neuem zu betonen, daß Fragen, von denen Regelung der auch von Deutschland gewünschte Wiederherstellung der wirtschaftlichen Ordnung und darüber hinaus die wirtschaftliche Gestaltung und der Frieden Europas abhängen, nur auf dem Wege gegenseitiger Verständigung gelöst werden können. Die im Widerstreit dermütigen erfolgte Regelung des Ruhrgebietes hat die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts in Europa und darüber hinaus die wirtschaftliche Gestaltung und der Frieden Europas abhängen, nur auf dem Wege gegenseitiger Verständigung gelöst werden können. Die im Widerstreit dermütigen erfolgte Regelung des Ruhrgebietes hat die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts in Europa und darüber hinaus die wirtschaftliche Gestaltung und der Frieden Europas abhängen, nur auf dem Wege gegenseitiger Verständigung gelöst werden können.

Trotz der Ereignisse der letzten Monate hat Deutschland an seiner Bereitwilligkeit festgehalten, für Zwecke der Reparation, namentlich für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete, zu leisten, was immer in seiner Kraft liegt. Jeder Versuch, diese Bereitwilligkeit in der Form praktischer Vorläufe zu leben, wird jedoch dadurch erschwert, daß es bei der Herstellung der wirtschaftlichen und Wirtschaftsbeziehungen nicht möglich ist, die Leistungsfähigkeit Deutschlands in seinen endgültigen Grenzen abzuschätzen. Daher muß jede Lösung einen elementaren Faktor enthalten, der der gegenwärtigen Unmöglichkeit einer sicheren Abschätzung Rechnung trägt. Ferner ist zu beachten, daß Deutschland, um im Übermaß eine produktive Wirtschaft leisten, für die nächste Zeit große Kapitalbedürfnisse aus eigenen Mitteln nicht aufzubringen vermag und deswegen hierzu auf auswärtige Anleihen bedarf, deren Aufnahme die Wiederherstellung des deutschen Kreditrisiko zur Voraussetzung hat. Von diesen Erwägungen ausgehend, und im Einklang mit dem Grundgedanken des für die Pariser Kommissionsfrage von uns bereitgestellten Entwurfs, hat die deutsche Regierung ihre Vorschläge in der beigefügten Zusammenfassung mit dem beigefügten politischen Program zu folgen zusammen:

Das ziffernmäßige Angebot.

Die gesamte Verpflichtung Deutschlands — die finanziellen und Sachleistungen aus dem Verfallenen Vertrag — wird auf 30 Milliarden Goldmark festgesetzt, die mit 20 Milliarden bis zum 1. Juli 1923 und mit 10 Milliarden bis zum 1. Juli 1924 durch Ausgabe von Anleihen zu normalen Bedingungen auf den internationalen Geldmärkten aufzubringen sind.

1. Die ersten 20 Milliarden Goldmark werden sofort zur Bezahlung angesetzt. Die Anleiheausgaben sind zum 1. Juli 1923 werden aus dem Anleiheerlös entnommen und von dem einen oder dem anderen Kommissionsmitglied beauftragten Fonds sichergestellt. Soweit die 20 Milliarden Goldmark bis zum 1. Juli 1923 nicht durch Anleihen aufgebracht werden können, sind sie von diesem Zeitpunkt ab mit 5 Proz. zu verzinsen und mit 1 Prozent zu tilgen.

2. Falls die beiden Beträge von je 5 Milliarden Goldmark bis zu dem vorher bezeichneten Terminen nicht durch Anleihen aufgebracht werden können, sind sie von diesem Zeitpunkt ab mit 5 Proz. zu verzinsen und mit 1 Prozent zu tilgen. Die deutsche Regierung ist bereit, die ersten 20 Milliarden Goldmark gegen das, oder ein dem Vorschlag des Anleiheerlöses entsprechendes Komitee von internationalen Geschäftleuten, in dem Deutschland gleichberechtigt vertreten ist oder ein Schiedsgericht, bestehend aus je einem Vertreter der Reparationskommission und der deutschen Regierung sowie einem Vertreter der Reparationskommission, zu ernennen, falls die beiden anderen Mitglieder über seine Person nicht einig, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika gegeben werden soll.

3. Deutschland wird in Anrechnung auf seine Schuld aus den Bestimmungen der bestehenden Verträge Sachleistungen ausführen, aber deren Umfang nach Vereinbarung vorbestimmt werden. Die deutsche Regierung ist überzeugt, daß sie mit diesen Vorschlägen bis an die äußerste Grenze dessen

gegangen ist, was Deutschland bei Anbahnung aller Kraft zu leisten vermag. Sie hat nach der durch die Ruhrbesetzung verursachten weiteren schweren Störungen und Schwächungen der deutschen Wirtschaft keine Zweifel, ob nicht der Vorschlag die Leistungsfähigkeit Deutschlands übersteigt.

Die deutsche Regierung ist ferner davon überzeugt, daß kein Umfänger, der die Zermürbung der Produktionskräfte Deutschlands und die Verringerung seiner Vermögenskraft durch die bereits bereitgestellten großen Zahlungen berücksichtigen, bei objektiver Beurteilung zu höheren Zahlungen gelangen kann. Sollte diese Auffassung auf der anderen Seite nicht geteilt werden, so schlägt die deutsche Regierung vor, entsprechend der Anregung des Staatssekretärs Hughes das gesamte Reparationsproblem einer von jeder politischen Einwirkung unabhängigen internationalen Kommission zu unterbreiten.

Die Garantien.

Die deutsche Regierung ist bereit, für die von ihr angebotenen Leistungen spezielle Garantien zu stellen. Der gesamte Besitz und alle Einnahmegerichte des Deutschen Reiches und der deutschen Länder sind hierzu nach dem Betrage von Verfallenen verpflichtet. Nur im Wege der Verhandlungen mit dem internationalen Anleihekommissionen und der Reparationskommissionen läßt sich feststellen, wie für den Anleiheerlös die Haftung konkret zu gestalten ist und welche Garantien einzuweisen sind. Die deutsche Regierung ist bereit, nach Maßgabe der noch zu treffenden Vereinbarungen durch geeignete Maßnahmen aus gesetzmäßigem Wege dafür zu sorgen, daß die gesamte deutsche Wirtschaft zur Sicherung des Anleiheerlöses herangezogen wird.

Die Sachleistungen sollen durch langfristige Privatverträge unter Ausdehnung von Vertragsraten gesichert werden.

Die Wirtschaftsförderung.

Die Durchführung der deutschen obigen Verpflichtungen ist abhängig von der Stabilisierung der Wirtschaft Deutschlands. Sie kann in Verbindung mit der Regelung des Reparationsproblems die deutsche Wirtschaft planmäßig und aus der Dauer fördern. So werden gleichzeitig die Maßnahmen der anderen Anleiheanbieter über einen ungelunden deutschen Wettbewerb verhindern. Nach der Stabilisierung wird es möglich sein, im Reichsverband die Ordnung zu schaffen, deren Deutschland und seine Gläubiger beiderseitig. Zur Durchführung dieses Programms ist es auch im Interesse der Anleihegläubiger notwendig, daß die gesamte Regierung von A bis Z und die Anwendung von Sanktionen künftig unterbleibe, und daß Deutschland von den jetzt noch auf ihn lastenden unproduktiven Ausgaben und von den politischen und wirtschaftlichen Streitigkeiten befreit werde, die die Einheit der Verwaltung für das gesamte Deutsche Reich behindern. Die deutsche Regierung ist bereit, die Maßnahmen der anderen Anleiheanbieter über einen ungelunden deutschen Wettbewerb zu verhindern. Nach der Stabilisierung wird es möglich sein, im Reichsverband die Ordnung zu schaffen, deren Deutschland und seine Gläubiger beiderseitig. Zur Durchführung dieses Programms ist es auch im Interesse der Anleihegläubiger notwendig, daß die gesamte Regierung von A bis Z und die Anwendung von Sanktionen künftig unterbleibe, und daß Deutschland von den jetzt noch auf ihn lastenden unproduktiven Ausgaben und von den politischen und wirtschaftlichen Streitigkeiten befreit werde, die die Einheit der Verwaltung für das gesamte Deutsche Reich behindern.

Die Freisetzung der Rheinlande.

Im Interesse gegenseitiger wirtschaftlicher Arbeit soll in privatrechtlichen Verträgen die Grundlage für den gegenseitigen Austausch von Lebensmitteln und Waren zwischen den beteiligten Ländern geschaffen werden. Dazu gehört insbesondere der Abschluß langfristiger privatrechtlicher Verträge über die Sicherung von Roh- und Fertigwaren, die im gleichen Interesse friedlicher Zusammenarbeit Deutschlands und Frankreichs ist die deutsche Regierung, wie es auch im Interesse der anderen Anleiheanbieter über einen ungelunden deutschen Wettbewerb zu verhindern. Nach der Stabilisierung wird es möglich sein, im Reichsverband die Ordnung zu schaffen, deren Deutschland und seine Gläubiger beiderseitig. Zur Durchführung dieses Programms ist es auch im Interesse der Anleihegläubiger notwendig, daß die gesamte Regierung von A bis Z und die Anwendung von Sanktionen künftig unterbleibe, und daß Deutschland von den jetzt noch auf ihn lastenden unproduktiven Ausgaben und von den politischen und wirtschaftlichen Streitigkeiten befreit werde, die die Einheit der Verwaltung für das gesamte Deutsche Reich behindern.

Das Gesteuerabkommen unterzeichnet.

Das Abkommen zwischen der britischen Regierung und dem amerikanischen Admiral G. C. B. über die Freisetzung der Rheinlande ist am 2. Mai in London unterzeichnet worden. Das Abkommen ist ein Gesteuerabkommen, das die Freisetzung der Rheinlande ermöglicht. Die deutsche Regierung ist bereit, die Maßnahmen der anderen Anleiheanbieter über einen ungelunden deutschen Wettbewerb zu verhindern. Nach der Stabilisierung wird es möglich sein, im Reichsverband die Ordnung zu schaffen, deren Deutschland und seine Gläubiger beiderseitig. Zur Durchführung dieses Programms ist es auch im Interesse der Anleihegläubiger notwendig, daß die gesamte Regierung von A bis Z und die Anwendung von Sanktionen künftig unterbleibe, und daß Deutschland von den jetzt noch auf ihn lastenden unproduktiven Ausgaben und von den politischen und wirtschaftlichen Streitigkeiten befreit werde, die die Einheit der Verwaltung für das gesamte Deutsche Reich behindern.

Was Deutschland bietet.

B. Berlin, 2. Mai. Die deutsche Note, die im Laufe der Nacht auf den Weg in die Gemächer der Reichspräsidenten, dem Reichspräsidenten des Reiches, dem Reichspräsidenten und den kaiserlichen neutralen Staaten zugegangen ist, wird vermutlich wieder im Innland, noch im Ausland überlegt werden. Was in ihr nach sorgfältiger Erwägung und Vorarbeiten von der deutschen Regierung vorgelegt wird, ist auf der Diskussion der letzten Wochen im wesentlichen bekannt. Die Note ist es, die wir im Hinblick auf den gegenwärtigen Vorschlag nennen. Es ist die Kombination mit dem Hughes'schen Projekt und früheren Plan Bonar Law, und nur in einem Punkt findet sich eine, wie und scheint will, bezeichnende Variante: Wenn sich trotzdem eine Einigung über die Höhe der deutschen Zahlungen und Sachleistungen nicht erzielen lassen sollte, ist die deutsche Regierung bereit, nach einem Schritt weiter zu gehen und das gesamte Reparationsproblem einer von jeder politischen Einwirkung unabhängigen internationalen Kommission zu unterbreiten. Damit sind die deutschen Vorschläge aber noch nicht erfüllt. Was die deutsche Regierung diesmal ihren Partnern von Versailles überreicht, ist keine bloße Reparationsnote, sind in den Proprietären über die umfangreiche und zusammenfassende Zusammenfassung mit Frankreich die Vermittlung eines weltanschaulichen Wirtschaft- und staatspolitischen Systems, das, wenn wir wirklich auf Gegenseitigkeit stehen, die Basis zu einer europäischen Verbindung Europas werden könnte. Das bleibt, wie es das Hauptmoment der Schwerezeit der letzten Jahre war, allen die Kernfrage in dieser Streit: Wird Frankreich wollen? Mit anderen Worten: Gibt es am wirtschaftlichen oder immer noch am politischen Ziel? Diese Dinge sind nur am die wirtschaftlichen — man sollte meinen, die Einigung könnte nun nicht mehr fehlen.

Was Deutschland zahlenmäßig bietet, beträgt sich ungefähr mit dem früheren Vorschlag von Bonar Law, best. sich wohl auch mit der von Lord Curzon aufgemachten Notwendigkeit von 100 Milliarden Reparationszahlungen, die dem gegenwärtigen Wert der deutschen Reparationsschuld, dieser deutsche Leistung bekommt dann noch ein ganz anderes Gesicht, wenn man anjnimmt, daß wir bis zur Beilegung des Ruhrgebietes insgesamt 428 Milliarden, zusammen mit den Einbußen noch mehr als 100 Milliarden geleistet haben. Also die Hälfte kommt zum Schwerezeitlichen bereiten. Aus von den Garantien, die wir bieten, dürfen die Sachleistungen gut sein. Die deutsche Note, die im Laufe der Nacht auf den Weg in die Gemächer der Reichspräsidenten, dem Reichspräsidenten und den kaiserlichen neutralen Staaten zugegangen ist, wird vermutlich wieder im Innland, noch im Ausland überlegt werden. Was in ihr nach sorgfältiger Erwägung und Vorarbeiten von der deutschen Regierung vorgelegt wird, ist auf der Diskussion der letzten Wochen im wesentlichen bekannt. Die Note ist es, die wir im Hinblick auf den gegenwärtigen Vorschlag nennen. Es ist die Kombination mit dem Hughes'schen Projekt und früheren Plan Bonar Law, und nur in einem Punkt findet sich eine, wie und scheint will, bezeichnende Variante: Wenn sich trotzdem eine Einigung über die Höhe der deutschen Zahlungen und Sachleistungen nicht erzielen lassen sollte, ist die deutsche Regierung bereit, nach einem Schritt weiter zu gehen und das gesamte Reparationsproblem einer von jeder politischen Einwirkung unabhängigen internationalen Kommission zu unterbreiten. Damit sind die deutschen Vorschläge aber noch nicht erfüllt. Was die deutsche Regierung diesmal ihren Partnern von Versailles überreicht, ist keine bloße Reparationsnote, sind in den Proprietären über die umfangreiche und zusammenfassende Zusammenfassung mit Frankreich die Vermittlung eines weltanschaulichen Wirtschaft- und staatspolitischen Systems, das, wenn wir wirklich auf Gegenseitigkeit stehen, die Basis zu einer europäischen Verbindung Europas werden könnte. Das bleibt, wie es das Hauptmoment der Schwerezeit der letzten Jahre war, allen die Kernfrage in dieser Streit: Wird Frankreich wollen? Mit anderen Worten: Gibt es am wirtschaftlichen oder immer noch am politischen Ziel? Diese Dinge sind nur am die wirtschaftlichen — man sollte meinen, die Einigung könnte nun nicht mehr fehlen.

Was Deutschland zahlenmäßig bietet, beträgt sich ungefähr mit dem früheren Vorschlag von Bonar Law, best. sich wohl auch mit der von Lord Curzon aufgemachten Notwendigkeit von 100 Milliarden Reparationszahlungen, die dem gegenwärtigen Wert der deutschen Reparationsschuld, dieser deutsche Leistung bekommt dann noch ein ganz anderes Gesicht, wenn man anjnimmt, daß wir bis zur Beilegung des Ruhrgebietes insgesamt 428 Milliarden, zusammen mit den Einbußen noch mehr als 100 Milliarden geleistet haben. Also die Hälfte kommt zum Schwerezeitlichen bereiten. Aus von den Garantien, die wir bieten, dürfen die Sachleistungen gut sein. Die deutsche Note, die im Laufe der Nacht auf den Weg in die Gemächer der Reichspräsidenten, dem Reichspräsidenten und den kaiserlichen neutralen Staaten zugegangen ist, wird vermutlich wieder im Innland, noch im Ausland überlegt werden. Was in ihr nach sorgfältiger Erwägung und Vorarbeiten von der deutschen Regierung vorgelegt wird, ist auf der Diskussion der letzten Wochen im wesentlichen bekannt. Die Note ist es, die wir im Hinblick auf den gegenwärtigen Vorschlag nennen. Es ist die Kombination mit dem Hughes'schen Projekt und früheren Plan Bonar Law, und nur in einem Punkt findet sich eine, wie und scheint will, bezeichnende Variante: Wenn sich trotzdem eine Einigung über die Höhe der deutschen Zahlungen und Sachleistungen nicht erzielen lassen sollte, ist die deutsche Regierung bereit, nach einem Schritt weiter zu gehen und das gesamte Reparationsproblem einer von jeder politischen Einwirkung unabhängigen internationalen Kommission zu unterbreiten. Damit sind die deutschen Vorschläge aber noch nicht erfüllt. Was die deutsche Regierung diesmal ihren Partnern von Versailles überreicht, ist keine bloße Reparationsnote, sind in den Proprietären über die umfangreiche und zusammenfassende Zusammenfassung mit Frankreich die Vermittlung eines weltanschaulichen Wirtschaft- und staatspolitischen Systems, das, wenn wir wirklich auf Gegenseitigkeit stehen, die Basis zu einer europäischen Verbindung Europas werden könnte. Das bleibt, wie es das Hauptmoment der Schwerezeit der letzten Jahre war, allen die Kernfrage in dieser Streit: Wird Frankreich wollen? Mit anderen Worten: Gibt es am wirtschaftlichen oder immer noch am politischen Ziel? Diese Dinge sind nur am die wirtschaftlichen — man sollte meinen, die Einigung könnte nun nicht mehr fehlen.

Die Mailteiler.

Überall ruhig verlaufen.

Die Mailteiler, die gestern in allen größeren Städten Deutschlands in der üblichen Weise nach Umständen begangen wurde, lieferten ohne besondere Zwischenfälle Verläufe.

Im Berlin.

B. Berlin, 2. Mai. Die Mailteiler in Berlin liefen außerordentlich harter Beteiligung — man schätzt die Zahl der Demonstrationen auf 4 bis 5000 — im allgemeinen ruhig verlaufen. Besonders vor der Hauptversammlung am 1. Mai, die in einem großen Saal zwischen kommunalistischen und sozialistischen Studenten auf der einen und parteilosen Verbindungen auf der anderen Seite. Die Stimmung wurde dabei vollständig so erzeugt, daß die Hauptversammlung teilnehmen werden mußte, um die Versammlung zu zerstreuen. Die Sozialisten und die Kommunisten hatten sich auf eine gemeinsame Demonstration geeinigt, die als Hauptversammlung bezeichnet werden sollte, wobei man sich über die Tagesordnung einig war. Die Sozialisten und die Kommunisten hatten sich über die Tagesordnung einig war. Die Sozialisten und die Kommunisten hatten sich über die Tagesordnung einig war.

Im Ruhrgebiet.

Bei der von den freien Gewerkschaften in Essen veranstalteten Mailteiler-Verbreitung fanden gegen 6000 Teilnehmer an dem in dem Saal mehrere hunderttausend Männer und Frauen beteiligten. Mit ungeheurer Eile wurden die Demonstrationen durchgeführt. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt.

Die Münchener Mailteiler. — Gegenüberstellung der Nationalsozialisten.

Der Mailteiler in München sah man mit einiger Befriedigung vor. In den meisten Fällen waren die Teilnehmer von den Nationalsozialisten organisiert. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmer waren in Gruppen eingeteilt.

Santana.

Die Sängerin soll nach Amerika. Zum ersten Male. Der Beitrag soll die. Die Sängerin soll nach Amerika. Zum ersten Male. Der Beitrag soll die. Die Sängerin soll nach Amerika. Zum ersten Male. Der Beitrag soll die.

Der Mann verurteilt. In den letzten Tagen. Der Mann verurteilt. In den letzten Tagen. Der Mann verurteilt. In den letzten Tagen. Der Mann verurteilt. In den letzten Tagen.

Die Verhandlungen zwischen den Krupp- und Krupp-Verfahren.

Weil er die Stienen hat heulen lassen.

In der Unterhandlung gegen die Direktoren der Krupp-Verfahren hat der französische Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach vornehmlich um die Krupp-Verfahren zu verhandeln, seinen Aufenthalt in Berlin, wo er am 1. Mai in den Verhandlungen mit den Direktoren der Krupp-Verfahren teilgenommen hat.

Die 'Gründe' der Verhandlung.

Wie wir erfahren, erfolgte die Verhandlung des Herrn Krupp von Bohlen und Halbach mit den Direktoren der Krupp-Verfahren in Berlin, wo er am 1. Mai in den Verhandlungen mit den Direktoren der Krupp-Verfahren teilgenommen hat.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

In Paris, 2. Mai. (Wg. D. W.) Wie der 'Paris-Morgen' mitteilt, wird Herr Krupp von Bohlen und Halbach in den Verhandlungen mit den Direktoren der Krupp-Verfahren teilgenommen haben.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Maximilian von Tschadowitz zu verfahren. Der Hauptverhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Neine Chronik.

Der König der Schweiz.

Der König der Schweiz hat am 1. Mai in Bern seinen Geburtstag gefeiert. Die Feierlichkeiten wurden in der üblichen Weise abgehalten. Der König der Schweiz hat am 1. Mai in Bern seinen Geburtstag gefeiert. Die Feierlichkeiten wurden in der üblichen Weise abgehalten.

Ein schweres Automobilunfall.

Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich am 1. Mai in Bern. Ein Automobil fuhr auf einen Fußgänger zu und verursachte schwere Verletzungen. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich am 1. Mai in Bern. Ein Automobil fuhr auf einen Fußgänger zu und verursachte schwere Verletzungen.

Die Besuche eines Eisenbahnministers.

Der Eisenbahnminister hat am 1. Mai in Bern seine Amtsgeschäfte erledigt. Er hat sich mit den Beamten der Eisenbahnverwaltung auseinandergesetzt. Der Eisenbahnminister hat am 1. Mai in Bern seine Amtsgeschäfte erledigt. Er hat sich mit den Beamten der Eisenbahnverwaltung auseinandergesetzt.

Die geplante Bomben.

Die geplante Bomben wurden am 1. Mai in Bern entdeckt. Die Behörden haben die Bomben entschärft. Die geplante Bomben wurden am 1. Mai in Bern entdeckt. Die Behörden haben die Bomben entschärft.

Ein französischer Bericht über den Streik.

Ein französischer Bericht über den Streik in der Schweiz. Der Bericht beschreibt die Lage der Arbeiterbewegung in der Schweiz. Ein französischer Bericht über den Streik in der Schweiz. Der Bericht beschreibt die Lage der Arbeiterbewegung in der Schweiz.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Die Verhandlungen gegen die Krupp-Direktoren.

Die Verhandlung zwischen dem französischen Unterhandlungsgeneral Krupp von Bohlen und Halbach und den Direktoren der Krupp-Verfahren hat am 1. Mai in Berlin begonnen.

Handels-Zeitung.

Berliner Börse von heute.

Druckbestand unserer Berliner Handelszeitung.

Die Meldungen über Einzahlungen des neuen deutschen Reichsbanknoten sind heute... Die Börse von heute beginnt mit 11.30 Uhr und wird durch die Verhandlungen der Reichsbank...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen...

Reichsbanknotizen.

Reichsbanknotizen. Die Reichsbanknotizen sind heute...

Reichsbanknotizen.

Reichsbanknotizen. Die Reichsbanknotizen sind heute...

der Halle'schen Nachrichten.

Wenden heute in Stuttgart gegen U. D. mit 81, Schwab... Halle'sche Nachrichten.

der Halle'schen Nachrichten.

Wenden heute in Stuttgart gegen U. D. mit 81, Schwab... Halle'sche Nachrichten.

Der Dollar 31620 Mt.

In Berlin wurde heute miting der Dollar umfisch mit 31620,75 Mark bewertet.

Berliner Börse. Am gestrigen Dienstag wurde...

Heutige Debitur.

Table with columns: Name, 2. A., 3. A., 4. A., 5. A., 6. A., 7. A., 8. A., 9. A., 10. A.

Generalversammlung der Hanna.

Generalversammlung der Hanna. Bei der heutigen Generalversammlung...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung...

Reichsbanknotizen.

Reichsbanknotizen. Die Reichsbanknotizen sind heute...

Reichsbanknotizen.

Reichsbanknotizen. Die Reichsbanknotizen sind heute...

der Halle'schen Nachrichten.

Wenden heute in Stuttgart gegen U. D. mit 81, Schwab... Halle'sche Nachrichten.

der Halle'schen Nachrichten.

Wenden heute in Stuttgart gegen U. D. mit 81, Schwab... Halle'sche Nachrichten.

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung...

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Wegert & Co. AG. AG. in Halle. Bei der außerordentlichen Generalversammlung...

Reichsbanknotizen.

Reichsbanknotizen. Die Reichsbanknotizen sind heute...

der Halle'schen Nachrichten.

Wenden heute in Stuttgart gegen U. D. mit 81, Schwab... Halle'sche Nachrichten.

Wegert mit Goldmarken 5000 = 200 Prozent der Wert...

Mercedes-Benz advertisement with text: 'Zwei gute Bekannte', 'Mercedes-Benz', 'Die Batsch-Krone'.

Stadt-Zeitung.

Donn. den 2. Mai 1923

Der 1. Mai in Halle.

Das war in diesem Jahre ein eher stiller, aber nicht weniger im Innern sehr bewegter Tag. Die ganze Natur ein wenig im Gegensatz zum Vorjahre, wo der Himmel ein milderer Scherz war...

Wohlfahrt erhielt der kleine Markt. Die bringt auch ein Gefolge mit sich, welches die Halle nicht heute von Straßenteilen für fast 1000 gepöbeln wird.

Wenn einer eine Reize tut

so braucht er dafür in erster Linie das „Wort“. Ein Wort ist ein mächtiges Werkzeug...

Zeug, nachdem, wurde in der Leipziger Straße eine Frau beim Fahren eines Kinosessels verunglückt, wobei sie tödliche Verletzungen erlitt. Die Leiche wurde nachgeführt.

Gerichtszettelung.

Schönberg. Ein Hofmann soll in diesen Tagen für seine gerichtliche Säumnis einen Teil der Entschädigung für den verstorbenen Will Hilmar aus Straußhof bei Friedeburg, befristet...

Um die heutige Zeit, den 1. Mai, hat sich ein Mann in der Gegend von Halle in die Verhaftung des Angestellten begeben. Hilmar war 1917 Winter geworden, 6 Kinder hatte die verlassene Frau ihm hinterlassen.

Hallische Nachrichten.

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Polizei-Verbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Die Schöne des Bauernbräutels. Bei den Schönen ist man nie an den Händen und Beinen verwickelt, verdrängt der Seidenschnitt den Seidenschnitt...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Stadtbürgerschaft. Die Stadtbürgerschaft soll für Sonntag, den 13. Mai, nachm. 3 Uhr, bei der Beiratsung der Oberbürger Herrlich, im Ratssaal der Stadtbürgerschaft...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Der Polizeiverbot. Gestern die D-340 105 und 106 wurden Halle (ab 252) und Gagan (ab 745 abends) - bis Breslau - Gagan (ab 510 abends)...

Was die Lefer sagen.

Der Herr Minister hat sich in der Sitzung des Reichstages am 27. April 1923 über die Bekämpfung der Inflation geäußert...

Rechtsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitteln unter dieser Rubrik erfolgt mit großer Beschleunigung. Am 27. April 1923...

Stammesnachrichten.

Das in der Rubrik Stammbäume unter dieser Rubrik erfolgt mit großer Beschleunigung. Am 27. April 1923...

Aus der Umgebung.

Wienig 2. Mai. (Goldene Hochzeit). Der Vater der hiesigen Goldschmiedin und Wirtin...

Verordnungen.

Der Herr Minister hat sich in der Sitzung des Reichstages am 27. April 1923 über die Bekämpfung der Inflation geäußert...

Borussisches Wetter am 3. Mai.

Das Göttergötter hat sich von der Witterung her abzuwenden. Die Witterung ist abzuwenden...

Familien-Nachrichten

Adolph Hoyer 2. Junge ist bei **Souffert** am 28. April 1923.

Dr. Carl Schilder und **Frau Charlotte** geb. Neugebauer. Halle a. S., den 30. April 1923.

Willy Max

Wir verlieren in ihm einen treuen Kameraden und einen sehr geschätzten Mitarbeiter. Sein unerwartetes Ableben ist uns allen ein schweres Trauerereignis.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Schneidmeyer

Franz Hoelln

Im Alter von 57 Jahren von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Lydia Hocker

geb. Ortleb

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

Bankdirektor Otto Hocker, **Max Hocker**, **Anna Ortleb**, **Martinberg**.

Marie Grabow

geb. Hildebrandt

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

Dr. E. Straube.

Adolf Mütze

geb. Mütze

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Karl Kögel

geb. Kögel

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Triumph

die unverwundliche Schreibmaschine.

F. Heber

Alte Promenade 11, Halle a. S.

Herren- und Damen-Stoffe

prima Qualitäten, empfehlenswert.

L. Lichtenstein

Steinstraße 11, Halle a. S.

Ehe-

W. Hess, Halle a. S.

Herr Karl Schirmmeister.

Die selbige verstorbene **Frau Anna Schirmmeister geb. Köhler** am 28. April 1923.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Carl Schirmmeister.

geb. Köhler

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

C. Hofmeister & Co., G. m. b. H. und **Paul Hofmeister**, Halle.

Carl Schirmmeister

geb. Köhler

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

C. Hofmeister & Co., G. m. b. H. und **Paul Hofmeister**, Halle.

Anna Rasch

geb. Rasch

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

Frau Emma Rasch geb. Voß, geb. Rasch.

Ww. Hedw. Schubert geb. Neumärcker

geb. Neumärcker

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wilhelm Hilker

geb. Hilker

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

Anna Wagner als **Brust Famille Briggmann** Familie Wagner.

Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme beim Begräbnis meines lieben Brautigams, unseres lieben Sohnes

Wilhelm Hilker

Sind Sie lungenleidend?

Dann machen Sie sogleich eine Kur mit den bewährten **O. H. E.-Tabletten**.

Dr. G. G. Eisenbach, **Assistent** in **F. G. Eisenbach**.

Original-Verkaufspreis Mark 3000.-

Original-Verkaufspreis Mark 3000.-

Original-Verkaufspreis Mark 3000.-

Dankfagung.

Für die große Güte und den überaus reichen Blumenkranz, die unseren lieben Carl bei seinem Ableben zu demselben begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Maria Reiche geb. Franke.

Stift Karten.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Carl, danken wir auf diesem Wege allen, die uns ihre Teilnahme an dem hohen Verluste kundgaben und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Frau Johanna Berger und **Kinder**.

Grabdenkmäler

im Lagerbestand 200 Denkmäler aller Art.

Paul Götter & Co., G. m. b. H., Halle (Saale), Ludw. Wuchererstr. 37.

Karl John (od. John)

geb. John

Am Montag, den 30. April 1923, um 10 Uhr nachmittags von einem schweren Schlaganfall ergriffen.

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Büro- und Wohnräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wohn- und Geschäftsräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wohn- und Geschäftsräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wohn- und Geschäftsräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wohn- und Geschäftsräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Wohn- und Geschäftsräume

in der **St. Marien-Str.**

W. F. Reichenberg, **Meißner**.

Magdeburg - Halle

Glänzende Verkauf Gelegenheit

Wohnungsaustausch

Student (Ausländer)

Student (Ausländer)

Student (Ausländer)

Laden mit Nebenräumen

Laden mit Nebenräumen

Laden mit Nebenräumen

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Mai 3

Donnerstag

Der alljährlich nur einmal stattfindende Präsent-Resertan

ist wieder da!

Anlässlich meines Geburtstages

besondere Angebote!!

Das genügt

Martin Rosenthal

Schmeerstr. 51 Tr.

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch

fischen. Das Geheimnis bleibt zwischen uns beiden, da ist es gar angebracht.

„Du willst es wohl bereuen?“

„Ja, das will ich tun. Du mein Leben weit davon aber nicht, es wird nicht an seiner Seite zu Rita ändern. Sie bleibt ihm deshalb doch beiseite. Wir würden ihm mit unserer Eröffnung nur sein Glück trüben. Das Glück der beiden jungen Menschen ist ja rein und groß, werden wir seinen Schatten darauf. Die Vergangenheit bleibt begnadet.“

„Eine Worte tun mir unbeschreiblich wohl, lieber Freund, ich hätte mich nun freier und freier. Ich bin, mein armer Bruder ist mehr zu bezaubern, als zu verdammen.“

Julius sah wieder mit rätselhaftem Blick vor sich hin.

„Es sind manchmal die Schicksale nicht, die zu Fall kommen, Wilhelm. Eine einzige schmerzliche Stunde, ein Zufall, ein Sturz ist imstande, einen ehrlichen Menschen vom rechten Wege abzuweichen zu lassen. Die meisten haben dabei das Glück, daß es verborgen bleibt, wo sie getan, die können sich dann aufrufen und wieder zurecht finden. Zu weiches Menschen Herz ist nicht ein buntes Punt, wo dem Begegnungstunde zum Beispiel ein Stein in die Hande fällt, und du ihm das Geld schickst — dann war der Schaden gutgemacht.“

„Du sprichst mir aus der Seele, Freund, erst heute begreife ich voll und ganz, was ich dir habe.“

„Und wir tragen nun gemeinsam, was dich drückt. Nun las und aber zu geschäftlich zurechtfinden, untere Schicksale heute aufzulösen. Sei eben er mit einem, aber in das Besondere und lösen unser Brautpaar ab, ich werde, die sitzen noch dort und haben Zeit und Ort vergangen.“

„Sie landen Wolf und Rita innig umschlungen am Fenster sitzend und im schwebenden Glück zum Nachhimmel emporschwebend.“

„Da die beiden Herren eintrafen, wandten sie sich langsam mit feig verträumen Augen um.“

„Doch ich's doch — nun kommt mir ein wenig auf die Erde aus einem Hoffensschwärmeln, ihr Leben, da ich einer, der euch auch noch etwas zu sagen hat.“

Ziel Julius sprach.

„Aber Jordan sprach nicht viel. Er zog Rita und Wolf in seine Arme und sagte tieferweg: „Wartet! So glücklich, als ich es euch wünsche.“

„In diesen Augenblick floß die Zeit auf uns Rausch und der Schmelze.“

„Meine geistigen Herrschaften, es ist aber nun wirklich die höchste Zeit, daß ihr herunter kommt zum Essen. Uebrigens finde ich, das sehr empor, daß man hier bei dieser Verlobung gar keine Rücksicht auf mich nimmt.“

„Da wurde die plötzlich von zwei harten Armen umfaßt und hochgehoben. Ein paar bärtige Rippen berührten sich auf ihrem Mund und dann sah sie in Wolfs lächelndes Gesicht.“

„Hier stelle ich euch die gültige Patronin vor, die unsere Liebe Schöngel war. Zuerst Dank, liebe Rita, Sie sind wirklich unser Schöngel gewesen.“

„Wohin Sie gehen, ich habe ihn noch einen Fuß.“

„So lagen wir jetzt zueinander, lieber Wolf.“

„Mit Vergnügen, liebe Rita.“

Rita zog das junge Mädchen in ihre Arme.

„Meine liebe kleine Maus!“

„Jordan veränderte kurze Zeit darauf die Verlobung seiner Rita mit Wolf Trübend. In dem allgemeinen Trüben verlor sich ein junges Paar in einem der hellen Nebensimmer. Es war Rita und Heinz Schringer.“

„Nun werde ich bald ganz allein sein mit Papa,“ seufzte Fräulein Rita.

Radfahrer! Mäntel, Schlauche billiger, Gummibieder, nur Gr. Steinstr. 35.

Man soll sich nicht über die Bescheidenheit wundern, die das ganze Volk über den Mann hat. Das ganze Volk über den Mann hat. Das ganze Volk über den Mann hat. Das ganze Volk über den Mann hat.

„Denken Sie vielleicht, ich will vor das Fräulein Braut als Schutzbeweiser dastehen, Jungfer, Sie, ich weiß doch, was ich frage. Das ganze Fräulein Rita ist die schickigste Frau, die auch auch in die Welt, und da weiß ich mich doch nicht blamieren. Sie, Jungfer, das können Sie nicht von mir verlangen. Das Fräulein Braut soll sehen, daß sie sich auf Manfell setzen verlassen kann. Männer verstehen so was natürlich nicht, aber ich will das Auge unserer künftigen Herrin nicht zu schonen haben.“

„Guten Sie ein, Manfell, Sie reden ja über in die Luft, ich wage ja gar nicht mehr gegen Ihre Überzeugung einzuwenden.“ (Stoff. folgt.)

Pharmakologien

Kukuli

Pharmakologien

Pharmakologien

JUNGLAUB

Achteckstück

Die billigste und beste Seife zur Körperpflege

Stappa u. S. v. L.

Stappa u. S. v. L.

Stappa u. S. v. L.

Stappa u. S. v. L.

Gehe zu Zöhl! da sich der weiteste Weg lohnt!

Name und reelles Gewicht bürgen für den Namen Zöhl!

Wir überleben jede Konkurrenz.

Curt Zöhl, Inh. O. Zöhl

Hauptgeschäft: Schweisstr. 36, Ecke Bertramstr., Telefon 1356.

Schafwolle Gold

Silber, Platin

Otto Ursin, Uhrmacher

Alteste holländische Edelmetall-Handlung.

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Schafwolle Gold

Silber, Platin

Otto Ursin, Uhrmacher

Alteste holländische Edelmetall-Handlung.

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb

Edelmetalle

in Gold-, Silber-, Platin-Brunch, Brennstifte, Gehäuse

Sparmann, Uhrmacher

auswärts mitzubringen, Luxusvertrieb